

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 22

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gegenteil beweist aber das Ergebnis, das bei dem jüngst unweit Nördlingen vorgenommenen Rohholzverkauf erzielt wurde; denn es bewegten sich die dort angelegten Preise auf einem Niveau, das außerhalb des Verhältnisses zu den heutigen Verkaufspreisen steht und deshalb als höchst ungesund bezeichnet werden muß. So willkommen auch den Verkäufern — Waldbesitzern — diese hohen Preise sein mögen, für den Holzhandel und die Holzproduktion sind solche nur von Nachteil. Das Vorgehen beim Einkauf ist deshalb sehr verwerflich. Wenn sich unsere Holzhändler und Holzproduzenten organisieren, um ihre Interessen dadurch besser vertreten zu können und um die Situation hinsichtlich des Absatzes und der Preise besser zu gestalten, so mögen diese doch, um die Sache bei der Wurzel anzufassen, zunächst ihr Augenmerk auf den Einkauf des Rohholzes richten und den dabei geübten Modus der Preistreiberie auf das Energischste bekämpfen und ein geschlossenes, einigsgestimmtes Vorgehen herbeiführen. Wie notwendig dieses ist, beweisen allein schon die Verluste in diesem Jahre; es scheint aber, daß nicht alle Händler ungünstig operierten, wenigstens nach den Resultaten des oben erwähnten Verkaufes, und diejenigen, die von der ungünstigen Konjunktur nicht in Mitleidenschaft gezogen wurden, müssen anscheinend erst den Verlust am eigenen Säckel verspüren, ehe sie im Einkauf vorsichtiger sind. Das ausländische Produkt kann aus diesen Verhältnissen nur Nutzen ziehen. Obgleich die österreichisch-ungarische Ware im Absatze ihres Erzeugnisses am Rheine in Folge höherer Seefrachten beträchtlich mehr Unkosten hat, konkurriert sie doch erfolgreich mit unserem Holze und ist sozusagen tonangebend.

Haben Sie einen Lehrbrief?

Alle Gewerbetreibenden und Handwerksmeister werden ersucht, im Interesse der allgemeinen Einführung und Anerkennung der vom Schweizer Gewerbeverein verabsorgten Lehrbriefe (Diplome) jeden Arbeitssuchenden zu fragen, ob er einen solchen Lehrbrief (bzw. ein Zeugnis) besitze und diejenigen Arbeitssuchenden zu bevorzugen, welche einen solchen Ausweis wohlbestandener Berufslehre vorweisen können.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

452. Welcher Fachmann würde mir ein kleines Glaspapierfabrikationsgeschäft erstellen? Wo ist ein solches im Betrieb zu sehen und welches sind die ungefähren Einrichtungskosten, wenn schon ein Kollerang vorhanden ist?

453. Wer liefert ganz dünne Krallenäfer aus 18 oder 21 mm Brettern, von 15 und 12 cm Breite und 4 bis 5 m Länge zur Verschalung eines Blockhauses? Auskunft erteilt die Exped. 1797 (2)

463. Würde man hinreichend Kraft gewinnen mit einem Wasserzulauf von 120 Liter in der Minute und 10 Meter Gefälle für den Betrieb eines Butterfasses in einer Käseerei? Die Kraft würde täglich nur $\frac{3}{4}$ Stunden benutzt. Welchen Inhalt müßte das Reservoir haben und was für Dimensionen die Zuleitungsrohre vom Reservoir bis zur Turbine, Distanz 100 Meter, und könnte man Cementrohre dazu verwenden? Für gefl. Auskunft zum voraus besten Dank.

464. Welches ist die beste Pumpe, um Wasser aus einem Schacht ins Haus zu pumpen? Länge der Leitung circa 15 m, Höhe 6 m. Flügelpumpe ist zu schnell reparaturbedürftig. Für gütige Auskunft besten Dank.

465. Welcher Holzhändler könnte regelmäßig Weiß- und Rotbuchenholz in ganzen Stämmen oder groben Spalten liefern zur Herstellung einer Spezialität? In welchen Gegenden der Schweiz wird die „Weiß- oder Hagenbuche“ in größerem Maßstab kultiviert?

466. Wo wäre eine gebrauchte, guterhaltene Bandsäge mittlerer Größe billig gegen bar zu beziehen?

467. Wer erstellt Stahl- oder Holzrolladen, 3 Stück, 1,60 x 1,80 m, und zu welchem Preis, fertig montiert (in der Nähe von St. Gallen)?

468. Wie konstruiert man am zweckmäßigsten hölzerne Talsperren (Wuhr), oben circa 7 m breit und 4 m hoch, um das Wasser in einem Bach für eine Turbine zu schwellen?

469. Wo bezieht man verbleite oder galvanisierte Drahtnägel?
470. Wer liefert Schreiner-, Glaser-, Gips- und Schlofferarbeiten (geschweißte gußeiserne Geländer für Balkons und Treppen), eiserne Rolltäden, Storen, Bade- und Heizanlagen, Defen etc., überhaupt innere Ausbauarbeiten? Offerten etc. an den bauleitenden Architekten der Geschäftshäuser am Falkenplatz Bern, wo auch Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

471. Wer liefert Holzbearbeitungsmaschinen, bestehend aus: Circularsäge, Nutfräse, Bohreinrichtung und Rehmmaschine und für Handbetrieb mit Vorrichtung für später anzuwendenden Kraftbetrieb? Gesl. Offerten an M. Nienstädt, Architekt, Arosa (Graubünden).

472. Wer liefert ganz primitive, billige Backkörbe in länglicher oder viereckiger Form für Muster sendungen?

473. Wer liefert Arbeiten nach Zeichnung von Xyolith (Steinholz)? Gesl. Offerten an Blum u. Cie., Neuenstadt.

474. Wer liefert Einrichtungen zum Beizen von Hartholz zu Parquetzwecken? Gesl. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Nr. 474.

475. Wer liefert einen Wagon gesäumte und trockene Kistenbretter, 16 mm dick und 20—40 cm breit, und zu was für Preisen? Offerten unter Nr. 475 befördert die Expedition.

476. Für eine hydraulische Dele zum Auspressen des Mohnöles aus Mohnsamen sollte eine neue Einrichtung zum Kösten des Samens haben. Der Samen darf jedoch nicht direkt über dem Feuer geröstet werden, sondern es muß sich zwischen der Röstpfanne und dem Feuer ein mit Wasser gefüllter Zwischenraum befinden, so daß der Samen eigentlich von dem die Pfanne umgebenden heißen Wasser geröstet wird. Offerten wolle man direkt richten an die Hydr. Dele 3, Farb, Ober-Stammheim.

477. Wer liefert schöne Schaufel- und Schlüsselbretter?

478. Wer liefert gute Schwimmerventile, garantiert für 12 Atmosphären Druck, $\frac{3}{8}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, 1, $\frac{5}{4}$ und 2", zu welchem Preis und in welcher Zeit?

479. Welcher Stoff ist beim Umgießen alter Zinstäbe (für Batterien elektrischer Säutwerke) beizumischen, daß die daraus gegossenen Zinstäbe beim Herausnehmen aus den Formen nicht brechen? Ich schmelze die alten Zinstäbe in einem Bleißüßel und gieße das flüssige Zink in ein Rohr; beim Herausnehmen brechen mir oft die Hälften. Wo liegt der Fehler? Für gütige Auskunft besten Dank!

Antworten.

Auf Frage **425.** Amerikanische Holzbohrmaschinen, von Hand zu gebrauchen, verstellbar, mit selbsttätig zurückgehendem Bohrer, liefert die Firma A. Genner in Richtersweil a Fr. 32. — franko Richtersweil. Es sind schon viele im Gebrauch.

Auf Frage **426.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **429.** Wenden Sie sich an A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **430.** Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert Rabishöbel gut und billig.

Auf Frage **430.** Liefere Rabisz- und Rübenschnidmaschinen als Spezialität. Gust. Arnold, Messerschmied, Solothurn.

Auf Frage **437.** An Stelle von Xyolith offeriere ich Ihnen Asphaltbelag, der sich für die verschiedensten Zwecke als sehr solid bewährt. Für gewisse Böden ist auch Parquet in Asphalt gelegt empfehlenswert. Zu jeder weiteren Auskunft ist gerne bereit das Asphaltgeschäft A. Schmid-Schneider, Zürich III W.

Auf Frage **438.** Wir bitten Sie um gefl. Angabe Ihrer Adresse. Einstweilen behändigen wir Ihnen unsere Preisliste. H. Müller u. Santschi, Schaffhausen.

Auf Frage **439.** Wollen Sie sich an Friedrich Luz, Löwenstraße 56, Zürich, wenden.

Auf Frage **440.** Bei der Firma A. Genner in Richtersweil können Sie gute neue Feldschmieden a Fr. 55. — beziehen.

Auf Frage **442.** erwidere Ihnen höflichst, daß wir wöchentlich ganz reinen Zinkabfall preiswürdig abzugeben haben. W. Gloff u. Cie., Turgi.

Auf Frage **445 a.** 28,5 m Gefälle mit 200 Minuten- resp. 3 Sekundenliter Wasser ergeben in einer gut konstruierten leichten Turbine 0,8 Pferdekraft. Für dieses kleine Wasserquantum sind Röhren von 100 mm Lichtweite hinlänglich.

Auf Frage **447.** Liefere billige, solide, hartbölzerne Möbel. J. Schwerzmann, mech. Schreiner in Baar (Zug).

Auf Frage **448.** Es hängt wesentlich von den Verhältnissen ab, das eine oder das andere zu wählen, um den größeren Nutzeffekt zu erzielen. Für nähere Auskunft und Kostenanschlag sich gefl. wenden an A. Nuffer, Maschinenfabrik, Hünibach-Thun.

Auf Frage **448.** Für die kleine Wassermenge von 15 Sekundenliter soll man eine leichte Turbine wählen und diese wird bei 7,5 m Gefälle 1 Pferdekraft ergeben.

Auf Frage **449.** Garteneinfassungssteine verschiedener Facetten liefert billigst und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Fritz Mantel, Cementwarenfabrik, Solothurn.

Auf Frage **452.** Vielleicht finden Sie in dem Buche „Zücher, die Glasmasse-Verarbeitung“, Band 196, von A. Hartlebens chemisch-technischer Bibliothek eine Anleitung.

Auf Frage **453**. Wir setzen voraus, daß es eine Einblattfäge sei. In diesem Falle hat der Gatter nur die Spannung eines Sägeblattes auszuhalten und Fochse von 25 cm Höhe und 5 cm Dicke von Eichenholz, an den inneren Schmalkanten mit Coullisenisen beschlagen, halten die Spannung ganz gut aus. Aber man soll für die Spannung nicht Löcher durch die Fochse bohren, sondern leichte Eisenclausen darüber anlegen, womit das Blatt gespannt wird. Uebrigens kommt es für schnellen Gang nicht allein auf den Gatter an, sondern das ganze Laufwerk muß dazu passen, d. h. leicht sein. Eine Einblattfäge soll über 200 Touren per Minute laufen, dann läßt sie sauber und ergiebig zugleich, wie eine Fräse, die auch nur bei großer Schnelligkeit gut arbeitet. B.

Auf Frage **454**. Wenden Sie sich an A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **454**. Wir liefern fertige Glocken in Metall in allen Formen und Dimensionen für elektrische Läutwerke und sind zu billigster Spezialofferte gerne bereit. R. Müller u. Santschi, mech. Werkstätte und Metallgießerei, Schaffhausen.

Auf Frage **454**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten; habe noch ganz neue Läutwerke und Installationsdrähte zur Hälfte des Wertes wegen Nichtgebrauch abzugeben. W. Schnyder, Egerkingen (Solothurn).

Auf Frage **454**. Die Firma C. Karcher u. Cie., Niederdorf 32, Zürich.

Auf Frage **455**. Da wir Vertretungen erster Gummiabriken haben und eine Spezial-Preisliste über Bremsklöße besitzen, wären wir geneigt, mit Ihnen in nähere Unterhandlungen zu treten. Aktiengesellschaft Grießer, St. Gallen.

Auf Frage **456**. Die Firma C. Karcher u. Cie., Niederdorf 32, Zürich.

Auf Frage **456**. Wollen Sie sich an Friedrich Luz, Löwenstraße 56, Zürich, wenden.

Auf Frage **457**. Ein älteres Halblokomobil von 4—5 HP, wie auch eine Fräse oder Bandsäge könnte Ihnen billigt abgeben. J. Lüthi, mech. Werkstätte, Borb.

Auf Frage **457**. Eine Halblokomobile, 3—5 HP, neuer Konstruktion, haben billig zu verkaufen Gimpert u. Cie., Rüsnacht bei Zürich.

Auf Frage **457**. Eine Lokomotive, für Holzfeuerung geeignet, und eine solide Zirkularfäge haben wir billig abzugeben. Ferd. Peter u. Comp., Biefstal.

Auf Frage **457**. Emil Steiner, Maschinenhandlung, Wiedikon-Zürich III, liefert Ihnen sämtliche Maschinen zu äußerst billigen Preisen.

Auf Fragen **458** und **459** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. F. Mohr, Holzindustrie Erlenbach (Simmenthal).

Auf Frage **462**. Die Firma C. Karcher u. Cie., Niederdorf 32, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Brückenbau Winterthur. Die Beton-, Eisen- und Chauffierungsarbeiten für die Verbreiterung der Brücke über die Gulach und den Gulachanal an der Thurmhaldenstraße. Die Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahme-

offerten sind bis Donnerstag den 31. August, abends, mit der Aufschrift „Brückenbau“ dem Bauamt Winterthur einzureichen.

Lieferung von 728 l. Meter 30/25 Trottoirrandsteine auf Station Cham. Bezügliche Bedingungen liegen auf der kant. Finanzkanzlei, Regierungsgebäude Zug, zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen bis 28. August der kant. Baudirektion Zug einzureichen.

Hydrantenanlage Wasein. Die Gesellschaft Ober- und Unterdorf eröffnet Konkurrenz über:

1. Quellenfassung, Erstellung eines Reservoirs von 50 m³ Inhalt, sowie Ausführung der Erdarbeiten für Leitungsgräben von circa 1000 m Länge.
2. Schlosserarbeit am Reservoirs und Uebernahme der Druckleitung.

Offerten, sei es für die ganze Anlage oder einen Teil derselben, sind bis zum 2. September verschlossen und mit entsprechender Aufschrift an Joh. Th. Feltcher einzureichen. Pläne und Bauvorschriften liegen daselbst zur gest. Einsicht auf.

Maurer-Arbeit. Die Gemeinde Valendas eröffnet Konkurrenz über die Erstellung von drei **Halbperren** im Mittland, im Kosten-voranschlag von circa 3000 Fr. Die Bauvorschriften liegen beim Vorstand auf. Offerten sind bis 31. ds. Mts. mit der Aufschrift „Mittlandverbauung“ einzureichen an den Vorstand Valendas.

Städtische Straßenbahn Zürich. Umbau der Pferdebahn. Die Ausführung der **Grabarbeiten** auf eine Länge von circa 2400 m für das Verlegen von Speise- und Rückleitungsfadeln. Uebernahmebedingungen können bei der Straßenbahnverwaltung bezogen und die Pläne auf deren Bureau, Gulgasse 7, 2. Etage, eingesehen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Umbau Pferdebahn, Kabellegung“ bis 29. August, abends, an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Luz, einzufenden.

Die Schulgemeinde Egelschhofen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die Lieferung **neuer Schulbänke**. Diesbez. Offerten nimmt bis zum 27. August Herr Schulpfleger Perron entgegen, der auch die nötigen Ausschlässe erteilt.

Sämtliche Arbeiten für die Trottoiranlage Waldhaus bis Lindenscham, Zug (Wirtschaft Reidhardt). Pläne und Bedingungen liegen auf der Finanzkanzlei, Regierungsgebäude, zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Trottoir Cham“ bis 28. August der kantonalen Baudirektion Zug einzureichen.

Schulhausbau in Ariens. 1. **Gipferarbeiten.** 2. **Glasarbeiten.** Die Pläne, Bauvorschriften, Uebernahmebedingungen und Maßangaben sind im Bureau der Bauleitung, Herrn Architekt Emil Vogt, Reckenbühlstraße 8, Luzern, zur Einsichtnahme aufgelegt; daselbst können Offertformulare bezogen werden. Uebernahmeofferten sind dem Gemeinderat von Ariens schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Schulhausbau“ bis 2. September einzureichen.

Die Wasserwerkverkorporation Dörschhofen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über Lieferung der **Röhren**, sowie bezügliche **Grabarbeit**, gleichfalls über Erstellung des **Reservoirs** und Liefern des **nötigen Materials**. Eingaben sind bis 2. September an den Präsidenten der Wasserwerkverkorporation, Herrn Vorsteher Keller, zu richten, woselbst auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht offen liegen.

B Anhaltische Special-**Bauschule** Kurse für Baugewerk- und Bahnmeister, Tiefbau- und Steinmetztechniker
Zerbst. Vorkursus Oktober. Wintersemester 2. November. Staats-Prüfungs-Commission.

1434 H 54000

Vorzügliche 1851
Holz Drehbank,
ganz Eisen, 2 Meter Länge, 25 cm Spitzenhöhe oder auf Wunsch solche von 4 Meter Länge mit eisernen Wangen, nur wegen Nichtgebrauch billigst zu verkaufen bei
J. Gallati-Fischli, Näfels.

Eine eichene Welle
60 cm Durchmesser, 280 cm lang, ganz schönes, gesundes Holz, sowie noch etliche **eichene Klötze**
40x45 cm verkauft (1852)
J. Gallati-Fischli, Näfels.

Haus
zu verkaufen.

An einem gewerbereichen Orte der Ostschweiz ein **Wohnhaus** mit 8 kompletten Wohnungen, Wasserversorgung und grosser **Schreinwerkstatt**; dieselbe könnte zu jedem anderen Handwerk benützt werden. **Kaufpreis ganz nieder, so dass der Käufer zinsfrei ist.** Antritt und Anzahlung nach Uebereinkunft.
Offerten unter No. 1849 befördert die Exped. ds. Bl.

Grössere Schlosserei
zu verkaufen
mit Spezialität und Patent-Artikel
(Wasserkraft und Reserve-Motor).
Offerten an 1846

Rudolf Furrer, mech. Schlosserei,
Rossreuthe b. Wyl, St. Gallen.

Zu verkaufen:
Eiserne Kessel (als Reservoir) gebraucht aber noch bestens erhalten und wasserdicht, in folgenden Dimensionen:
Liter
1. oval. Kessel, grösste Lg. 3,30 m Br. 2 m, Höhe 1,40 m, Kubikin. ca. 8400
2. " " " 2,85 m " 1,90 m " 1,23 m, " " 5500
3. viereckiger Kessel 1,70 m x 1,70 m auf 1 m Höhe " " 2900
4. " " " 1,60 m x 1,60 m " 80 cm " " 2200
5. " " " 1,45 m x 1,45 m " 85 cm " " 1700
6. " " " 1,40 m x 1,50 m " 75 cm " " 1600
Preise billigst.
Gefl. Anfragen unter Chiffre E. J. 1847 an die Expedition.

Inserate finden durch die **Illustrierte schweizerische HandwerkerZtg.** wirksamste Verbreitung.